



# 5/26

MAI

**05.** 18.00 UHR | ERÖFFNUNG AUSSTELLUNG  
NAUMBURG

### SCHICKSAL TREUHAND- TREUHAND SCHICKSALE

Eröffnung mit **Roland Claus**, Zeitzeuge aus dem damaligen Bundestag, ehem. MdB Die Linke

in der Volkshochschule Naumburg, Seminarstraße 1,  
Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der VHS Burgenlandkreis

Die Treuhandpolitik brach 1990 wie ein Schicksalsschlag über die Ostdeutschen herein. Waren sie im Herbst 1989 selbstbewusst für Freiheit und Demokratie auf die Straßen gegangen, nahm ihr Leben nun eine ungewollte Wendung.

9.000 volkseigene Betriebe mit insgesamt 4,1 Millionen Arbeitsplätzen sollte die Treuhandanstalt innerhalb kürzester Zeit «markttauglich» machen. Die Betriebe wurden privatisiert oder liquidiert. Millionen Menschen wurden arbeitslos. Wie erging es den Menschen dabei? Wie gingen sie mit dieser «Schocktherapie» um? Wie verarbeiteten sie die biografischen Brüche? Davon erzählt die Ausstellung der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Sie gibt einen Einblick in die Vielzahl der Lebenswege. Die 13 ausgewählten Branchen und Betriebe stehen exemplarisch für die ostdeutsche Wirtschaft. Die meisten ostdeutschen Familien waren vom Wirken der Treuhandpolitik betroffen, ihr ausgeliefert. Sie erlebten die Treuhandanstalt als Schicksalsmacht. Die Rosa-Luxemburg-Stiftung lässt in der Ausstellung Zeitzeug\*innen zu Wort kommen, deren Lebensgeschichte durch das Agieren der Treuhandanstalt unmittelbar beeinflusst wurde.

Ausstellungszeit: 05.-31.05.2026

**06.** 10.00-13.00 UHR VORTRAG UND DISKUSSION  
MAGDEBURG

### FEMIZIDE IN DEUTSCHLAND. EINE EMPIRISCH KRIMINOLOGISCHE UNTERSUCHUNG ZUR TÖTUNG AN FRAUEN

Frauenpolitisches Frühstück – „Frauenrechte stärken unsere Demokratie!“

## ROSA LUXEMBURG STIFTUNG SACHSEN-ANHALT

Vorstellung der Studie „Femizide in Deutschland“

mit **Sabine Patricia Maier**, Tübingen

Im Landtag Sachsen-Anhalt, Raum B105, Domplatz 6-9, 39104 Magdeburg

Gemeinsame Veranstaltung der Landtagsfraktion Die Linke. in Kooperation mit der RLS Sachsen-Anhalt

Die Veranstaltung ist leider schon ausgebucht.

**06.** 19:30 UHR | BUCHVORSTELLUNG  
HALLE

### DIE TESLA-FILES: ENTHÜLLUNGEN AUS DEM REICH VON ELON MUSK

mit den Autoren **Sönke Iwersen** und **Michael Verfürden**

Moderation: **Dennis Jannack**

in der Stadtbibliothek Halle, Salzgrafenstraße 2, 06108 Halle  
Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Stadtbibliothek Halle und der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt

Elon Musk ist der mächtigste Mann der Welt. Tesla machte ihn zum dreihundertfachen Milliardär, mit seinem Satellitennetzwerk Starlink beeinflusst er das Kriegsgeschehen in der Ukraine. Sein Social-Media-Netzwerk X nutzt Musk als Bühne für seine persönliche Propaganda. Im Herbst 2024 kaufte er sich auch noch in die US-Regierung ein.

Musk inszeniert sich als Retter der Zivilisation, doch sein Geniegestus birgt eine erschreckende Kehrseite: Ungewöhnlich viele Arbeitsunfälle in seinen Fabriken, gefährliche Fehler des Tesla-Autopiloten und zahllose gebrochene Versprechen werfen einen dunklen Schatten auf seinen Erfolg.

Die Investigativjournalisten Sönke Iwersen und Michael Verfürden reißen in diesem Buch Musks Fassade ein. Sie analysieren interne Tesla-Daten, werten Gerichtsakten aus und sprechen mit Kunden, Mitarbeitern und Hinterbliebenen. Ihre Recherchen zeigen einen Konzern außer Kontrolle und einen Chef ohne Skrupel. Sie sind ein Vorgeschmack darauf, was die Welt von Musk als erstem globalen Oligarchen zu erwarten hat.

„Ich habe kein Problem damit, gehasst zu werden“, sagt Elon Musk. Seine Biografie gleicht einer Kaskade von Kämpfen – mit seinen Mitarbeitern, seinen Geschäftspartnern und in seinen privaten Beziehungen. Nun war er der Schattenpräsident der USA und greift über sein Netzwerk X weltweit in die Politik ein. Musk

geriert sich als Schutzpatron für rechte und rechtsextreme Politiker. Die preisgekrönten Investigativjournalisten Sönke Iwersen und Michael Verfürden zeichnen das Porträt eines libertären Techno-Autokraten, der keine Grenzen akzeptiert. Sein Motto: Die Welt gehört ihm, alle anderen leben nur darin. Quelle: Beck Verlag <https://www.chbeck.de/iwersen-verfuerden-tesla-files/product/37976539>

## 07. 18.00 UHR | VORTRAG UND DISKUSSION HALLE KRISENBUCH SCHULE

mit **Katrin Schäffgen** und **Hendrik Lange** und Eltern- sowie Schülervertreter:innen  
in der Janusz Korczak Schule, Roßlauer Str. 13, 06132 Halle (Saale)  
Veranstaltung der RLS in Kooperation mit der RLS Sachsen-Anhalt

Schulen in Deutschland sind am Limit: Lehrkräftemangel herrscht inzwischen in nahezu allen Bundesländern, über eine wachsende Zahl von Quer- und Seiteneinsteiger\*innen wird versucht, den Bedarf zu decken. Bei Erzieher\*innen, Schulsozialarbeiter\*innen und weiteren Professionen sieht die Situation nicht besser aus. Und statt mittels multiprofessionellen Teams eine gute und zeitgemäße Bildung anzubieten, werden die neuen Professionen an Schulen häufig als Lückenfüller\*innen in einem defizitären System verheizt. Das „Krisenbuch Schule“ richtet den Fokus auf diejenigen, die in einem heruntergewirtschafteten System arbeiten und lernen (müssen): Lehrer\*innen, Schüler\*innen, Erzieher\*innen, Eltern, Schulsozialarbeiter\*innen und Referendar\*innen kommen darin zu Wort. Darüber hinaus werden Vorstellungen zu einer zeitgemäßen Schule entwickelt und es wird gezeigt, was politisch notwendig ist und wie sich Beschäftigte gegen Überforderung zur Wehr setzen können.

## 10. 14.00 UHR | LESUNG MAGDEBURG LESEN GEGEN DAS VERGESSEN

Eröffnung: **Sabine Dirlich**, RLS und **Sarah Thäger**, Literaturhaus mit zahlreichen Lesenden u.a. Anita Bader (Philharmonie Schönebeck), Dennis Jannack (Stadtrat Magdeburg) Cornelia Ribbentrop (Stadtratsvorsitzende Schönebeck), Frank Brehmer (Blindenverband), Maik Hattenhorst (Stadtbibliothek Magdeburg), Lars Johansen (Kabarettist) und Birgit Kiel (Omas gegen rechts), Antonia Kaloff, Vertreter\*innen vom Schriftstellerverband u.v.a.m.  
Moderation: David Schliesing  
Musikalische Umrahmung: Ultracello (Matthias Marggraf)  
Open air auf dem Erhard-Hübener-Platz am Hundertwasserhaus, 39104 Magdeburg

Veranstaltung vom Literaturhaus Magdeburg in Kooperation mit der RLS Sachsen-Anhalt

## 20. 18.00 UHR LESUNG UND GESPRÄCH KRETSCHAU DER KAMPF FÜR DEN FRIEDEN - EINE FRAUENSACHE?

mit **Marga Voigt**  
im Vereinshaus der Gemeinde Kretschau, Schulweg 42, 06712 Kretschau OT Salsitz

Die Gesprächspartnerin der Veranstaltung, Marga Voigt, ist Mit-Herausgeberin der Briefe von Clara Zetkin aus den Jahren 1914 – 1933. Diese sogenannten Kriegsbriefe und Revolutionsbriefe veranschaulichen deutlich den Kampf von linken Frauen der damaligen Zeit aus ganz Europa gegen Nationalismus und Kriegstreiberei. Trotz vieler Repressalien und zum Teil aus dem Gefängnis heraus kämpften diese Frauen für Frieden und ein geeintes Europa. Die Lesung und das Gespräch können Denkanstöße für Widerstand gegen die aktuellen Entwicklungen, die schleichende Militarisierung der Außenpolitik und die Normalisierung von Krieg als Mittel der Politik bieten.

### VORSCHAU JUNI 2026

## 08. LESUNG UND GESPRÄCH WITTENBERG

## 09. LESUNG UND GESPRÄCH HALBERSTADT

## 10. LESUNG UND GESPRÄCH SALZWEDEL

### ÖKONOMIE DES HASSES

mit dem Autor **Alexander Hagelüken**, Leiter der Wirtschaftsredaktion der Süddeutschen Zeitung

Moderation: **Eva von Angern**

Der SZ-Wirtschaftsredakteur Alexander Hagelüken zeigt an vielen Beispielen und Daten, wie die Rechten Reiche noch reicher machen und die Mehrheit der Gesellschaft leidet. Der globale Aufstieg der Rechten wird bisher vor allem politisch und moralisch diskutiert. Doch: »It's the economy, stupid!« Hagelüken schildert eindrücklich und verständlich, wie rechte Politik Wohlstand, Frieden und Freiheit gleichermaßen angreift. Er schlägt neue Wege vor, Wähler:innen zurückzugewinnen. Gerade jetzt braucht es eine neue Wirtschaftspolitik, um unsere Demokratie zu bewahren.

Quelle: Dietz Verlag

### KONTAKT

RLS SACHSEN-ANHALT UND RLS REGIONALBÜRO  
Hegelstr. 17, 39104 Magdeburg  
Tel.: 0391/25191475  
E-Mail: [info@rosaluxsa.de](mailto:info@rosaluxsa.de)  
<https://st.rosalux.de>

DIE VERANSTALTENDEN BEHALTEN SICH VOR, VON IHREM HAUSRECHT GEBRAUCH ZU MACHEN UND PERSONEN, DIE RECHTSEXTREMEN PARTEIEN ODER ORGANISATIONEN ANGEHÖREN, DER RECHTSEXTREMEN SZENE ZUZUORDNEN SIND ODER BEREITS IN DER VERGANGENHEIT DURCH RASSISTISCHE, NATIONALISTISCHE, ANTISEMITISCHE ODER SONSTIGE MENSCHENVERACHTENDE ÄUSSERUNGEN IN ERSCHEINUNG GETRETEN SIND, DEN ZUTRITT ZUR VERANSTALTUNG ZU VERWEHREN ODER VON DIESER AUSZUSCHLIESSEN.

### BANKVERBINDUNG

RLS SACHSEN-ANHALT  
IBAN: DE42 8105 3272 0030 0045 75  
BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21MDG  
SPARKASSE Magdeburg

### MITGLIED WERDEN!?

<https://st.rosalux.de>

GEFÖRDERT DURCH DIE ROSA LUXEMBURG STIFTUNG UND DIE LANDESZENTRALE POLITISCHE BILDUNG DES LANDES SACHSEN-ANHALT

V.i.S.d.P.: Dennis Jannack, RLS Sachsen-Anhalt